

Das zieht...!



Eine fast fertige Zugmaschine, bei der man einen Blick in die geräumige Kabine werfen kann.



Matthias Baur erklärt ein Fahrgestell, dem man die Stabilität deutlich ansieht.

Im kleinen Örtchen Bad Waldsee in der Nähe von Ulm ist die Volk Fahrzeugbau GmbH beheimatet. Geleitet wird der Betrieb von Lutz Baur, der das Unternehmen 1994 von der Familie Volk übernahm, nachdem es zuvor in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten war. Im Oktober 2004 nahm er seinen Sohn Dr. Matthias Baur als Prokuristen mit ins Boot. Der ehemalige Unternehmensberater ist gegenwärtig vor allem für den Ausbau des internationalen Vertriebs zuständig und wird in einigen Jahren, wenn der Senior in den wohlverdienten Ruhestand geht, die Leitung übernehmen. Dann wird der promovierte Betriebswirt Chef über die

30 Mitarbeiter, von denen rund 20 in der Produktion und 10 in der Administration und Konstruktion tätig sind.

Dass es in Bad Waldsee geschäftig zugeht, beweisen die Zahlen, nach denen der Umsatz im Jahre 2004 bei über 5 Mio. € gelegen hat. Man selbst sieht sich im Segment Fahrersitz-Zugmaschinen und Plattformwagen hervorragend positioniert. Stolz wird behauptet, dass man europaweit über das umfassendste Programm an Fahrersitz-Zugmaschinen und -Plattformwagen verfüge. Doch die Palette ist noch größer – es finden sich auch Anhänger und fahrerlose Transportsysteme im Programm.

Angetrieben werden die Fahrersitzwagen optional mit Elektro-, Diesel- oder Treibgasmotoren und die Fahrersitzschlepper mit Elektro-, Diesel-, Treibgas- oder Hybridantrieben. Damit für jede Transportaufgabe auch das passende Gerät zur Verfügung steht, kann man von 1 bis 150 t Anhängelast und von 0,3 bis 10 t Traglast alles bieten.

Die robusten Fahrzeuge gewinnen keine Design- und Schönheitspreise, aber Matthias Baur erklärt: „Wir legen größten Wert auf Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Fahrzeuge, da spielt das Design keine große Rolle. Was nutzt eine



▲ Auch Anhänger haben die Bad Waldseer im Produktionsprogramm.

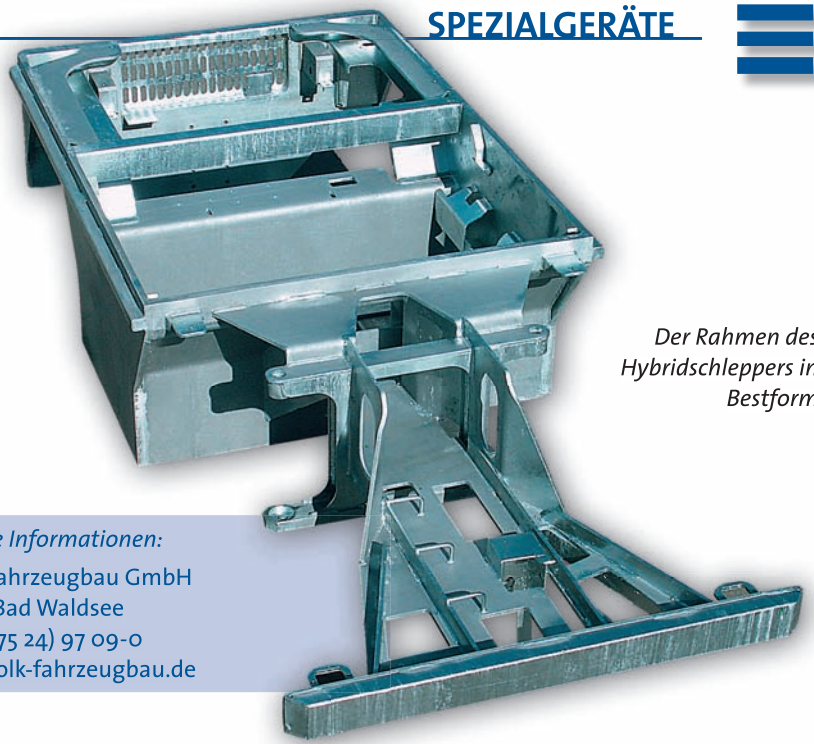
▶ So sieht der fertige Hybridschlepper von Volk aus.

Bilder: Volk Fahrzeugbau GmbH, STW





runde Designkabine, wenn deren Reparatur im Schadensfall immense Kosten verursacht?“ und weiter: „Technische Innovationen sind wichtiger und haben uns außer Innovationspreisen und -auszeichnungen auch einen neuen Kundenkreis sowie lang anhaltende Geschäftsbeziehungen beschert.“ So war der Hersteller nach eigenem Bekunden Mitte der 90er einer der ersten, der in Elektro-Zugmaschinen und -Plattformwagen auf breiter Basis moderne und praktisch wartungsfreie Drehstrom-Asynchron-Antriebe einsetzte. Eine der erfolgreichsten Innovationen in jüngerer Zeit sind sicherlich die Hybridschlepper HFZ 20 und HFZ 30, die für Anhängelasten von 20 bzw. 30 t konzipiert sind. Sie verfügen über ein Schnellwechsel-Dieselmotor-Generator-Modul. Mit diesem können die Fahrzeuge auch während Wartungsarbeiten am Dieselmotor weiterhin eingesetzt werden. Das Modul soll in weniger als 5 Minuten ausgetauscht sein und somit die wartungsbedingten Standzeiten des Gerätes um bis zu 90 % reduzieren können - Ersatzfahrzeuge werden nicht mehr benötigt. Mit dem HFZ 20 und HFZ 30 will man das Flughafengeschäft weiter ausbauen. Schon jetzt hat die Fluggesellschaft KLM 40 Maschinen im Einsatz und weil's so gut läuft, noch 20 weitere bestellt. Seit



Der Rahmen des Hybridschleppers in Bestform.

Weitere Informationen:
VOLK Fahrzeugbau GmbH
88339 Bad Waldsee
Tel.: (0 75 24) 97 09-0
www.volk-fahrzeugbau.de

der Einführung wurden in den letzten 2,5 Jahren mehr als 80 Geräte verkauft. In Zukunft sollen diese Absatzzahlen weiter steigen, so dass Airlines und Betreibergesellschaften neben Industriekunden wie Audi, BMW oder DaimlerChrysler mehr und mehr an Bedeutung gewinnen werden.

Damit alles reibungslos läuft, baut man im Vertriebs- und Servicebereich unter anderem auf die seit 1998 bestehende Kooperation mit Jungheinrich. Wartungs- und Reparaturarbeiten können dadurch europaweit mit minimalen Reaktionszeiten erledigt werden. (sob)



In der eigenen kleinen Lackiererei werden die Fahrzeugteile bearbeitet.



Bis hierhin kommen alle.



Ein Weidemann kommt weiter.

Erleben Sie die Ausdauer und Power des Profis!

Weitere Informationen: Tel.: 05633 / 609-0 oder im Internet unter www.weidemann.de

